

Kleine Forscher sammeln Erfahrung

„Projekt Aquarium“: Vorschulkinder der Pestalozzischule lösen Aufgabe mit Begeisterung



Es ist geschafft! Schulleiterin Caroline Strauss (2. v. links) und die Leiterin der Vorschule, Gülbeyaz Kilic (re.), sind stolz auf das „Projekt Aquarium“, das die Kinder unter Leitung von Nur Acar-Nazli realisiert haben. Fotos: Steffen Heumann

VON STEFFEN HEUMANN | Eine Idee kann eine ganze Schule bewegen! Das wurde beim „Projekt Aquarium“ deutlich, das Nur Acar-Nazli mit den Kindern der Vorschulgruppe in der Pestalozzischule realisieren konnte. Die angehende Erzieherin zeigte sich überrascht von der Eigendynamik und dem großen Engagement, das die kleinen Forscher vom Anfang an gezeigt haben.

In einer Konferenz beschäftigten sich Marlon, Ahmed, Semanur, Rikardo und Eren zunächst mit der Ausgangslage. Zweiter Schritt: Wie legen wir ein Aquarium an? Sachkundig machte sich das Forscher-Team in der Dehner-Aquaristikabteilung. Die Kinder staunten „Bauklötze“ beim Anblick der bunten Vielfalt an Tieren. Aber, wie lässt sich ein solches Projekt finanzieren? Mit Hilfe der Eltern, natürlich. Die wurden in einem Anschreiben darum gebeten, durch das Backen von Muffins und Waffeln die Aktion zu unterstützen.

Großer Moment für Kinder

Und auf Eltern ist Verlass! Schnell war das „Projekt Aquarium“ Schulgespräch. Der Verkauf der Leckereien in der Pause spülte über 100 Euro in die Kasse. Kinder der Grundschule spendeten zudem einige Euro. Ein Aquarium nebst Zubehör wurde günstig erworben. Jetzt konnte eine Auswahl an Fischen getroffen werden, über deren arttypische Verhaltensweisen sich die Gruppe genau informiert hatte. Im letzten Projektschritt kamen die Fische schließlich ins Aquarium. Ein großer Moment für alle

Beteiligten, die zuvor noch einen Pflegeplan erstellt hatten.

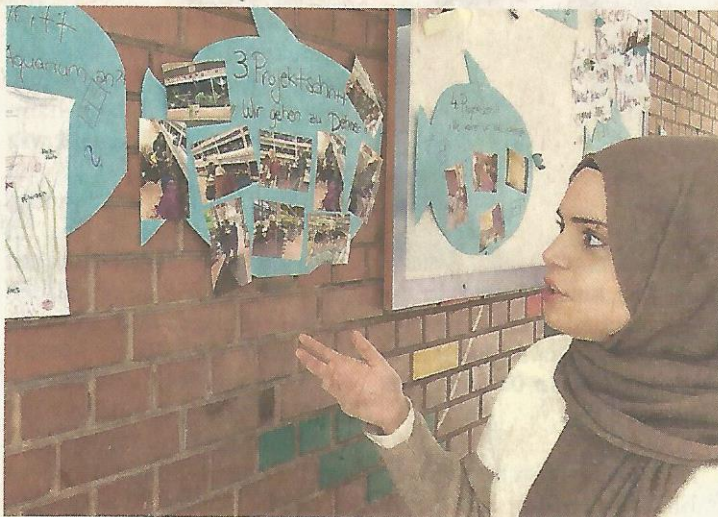
Strahlende Kinderaugen waren Beweis für den Erfolg des Projektes. Schulleiterin Caroline Strauss betonte, dass es manchmal die kleinen Dinge seien, die die pädagogische Arbeit wertvoll machen. Umso mehr freute sie sich, dass die Arbeit der Kollegen sich nicht nur am Rahmenplan orientiere. Kindergartenleiterin Gülbeyaz Kilic freute sich, dass ihre Schützlinge ihr Selbstbewusstsein stärkten und im Teamwork Ideen entwickelten, um gemeinsam die Aufgabe zu lösen.

Kinder fördern und fordern

Für Nur Acar-Nazli ein prägendes Erlebnis im Rahmen ihres Anerkennungsjahres, vor allem, weil die Gruppe ein hohes Verantwortungsbewusstsein gezeigt habe. Nicht nur von vorgesetzter Stelle gab es für die 24-Jährige die Bestnote. „Die Kinder waren begeistert, das ist die Hauptsache“, gab sich die Projektleiterin bescheiden. Die Arbeit mit dem Nachwuchs sei eine Herzensangelegenheit. Nach Erfahrungen im Sozialbereich und dem Fachabitur freut sich Nur Acar-Nazli mit dem baldigen Ende der 5-jährigen Ausbildungszeit auf weitere berufliche Herausforderungen. Als staatlich anerkannte Erzieherin bieten sich der sympathischen Ludwigshafenerin vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten.

INFO:

Zum Abschluss des Anerkennungsjahres in Worms ist ein gemeinsamer Besuch mit den maximal 18 Vorschulkindern im Sealife in Speyer geplant. Die Finanzierung von Eintritt und Fahrt ist aber nur durch eine Unterstützung von Sponsoren möglich. Wer helfen möchte, kann sich gerne mit der Pestalozzi-Grundschule in der Bensheimer Straße 45, Telefon 06241/44844, in Verbindung setzen.



Nur Acar-Nazli erläutert die einzelnen Projektschritte.

Nibelungen Kurier 21.03.2018